

## Vortrag an den Ministerrat

### **9. Tagung der „Zwischenstaatlichen Wissenschaft-Politik Plattform zu Biodiversität und Ökosystemleistungen“ (IPBES); 3.-9. Juli 2022 in Bonn; österreichische Delegation**

Österreich ist Vertragspartei des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (BGBl. Nr. 213/1995 idF BGBl. III Nr. 80/2021). Zu den Zielen dieses Übereinkommens zählen die Erhaltung der biologischen Vielfalt (worunter sowohl die Vielfalt der Arten als auch die Vielfalt innerhalb der Arten - etwa Kulturpflanzensorten - und die Vielfalt der Ökosysteme verstanden werden), die nachhaltige Nutzung ihrer Bestandteile und die ausgewogene und gerechte Aufteilung der sich aus der Nutzung der genetischen Ressourcen ergebenden Vorteile.

Zur Stärkung der Vernetzung von Wissenschaft und Politik im Bereich Biodiversität und Ökosystemleistungen wurde im April 2011 die „Zwischenstaatliche Wissenschaft-Politik Plattform zu Biodiversität und Ökosystemleistungen“ („Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services“ – „IPBES“) gegründet. Das Sekretariat der IPBES hat seinen Sitz in Bonn. Österreich ist seit 2012 Mitglied der IPBES.

Voraussichtlich vom 3. bis 9. Juli 2022 findet in Bonn, Deutschland die 9. Tagung dieser Plattform (IPBES 9) statt.

IPBES 9 hat folgende Schwerpunkte:

- Bewertung der nachhaltigen Nutzung von wildlebenden Arten;
- Bewertung der Ökosystemleistungen;
- Erstellung eines Berichts über den Einfluss und die Abhängigkeit der Wirtschaft von Biodiversität;
- Annahme des vorläufigen Arbeitsprogramms 2022 – 2023;

- Budget und Administration von IPBES.

Die Koordinierung der österreichischen Position für die gegenständliche Tagung erfolgt unter Einbindung der Nationalen Biodiversitäts-Kommission sowie auf EU-Ebene in der Ratsarbeitsgruppe Internationale Umweltaspekte - Biodiversität.

Es ist beabsichtigt, zur 9. Tagung der Zwischenstaatlichen Wissenschaft-Politik Plattform zu Biodiversität und Ökosystemleistungen folgende österreichische Delegation zu entsenden:

Ministerialrätin DI Gabriele Obermayr Delegationsleiterin	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
--	---

Mag. Verena Wittmann Stv. Delegationsleiterin	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
--	---

Der Delegation werden im unbedingt notwendigen Ausmaß weitere Experten und Expertinnen des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten angehören.

IPBES wird über freiwillige Beiträge finanziert. Sofern Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen gefasst werden, werden diese aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt. Auch die mit der Entsendung dieser Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgets der jeweils entsendenden Ressorts.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie stelle ich daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle

dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der 9. Tagung der Zwischenstaatlichen Wissenschaft-Politik Plattform zu Biodiversität und Ökosystemleistungen (IPBES) sowie die Leiterin der österreichischen Delegation, Frau DI Gabriele Obermayr, und im Fall ihrer Verhinderung die stellvertretende Leiterin der österreichischen Delegation, Frau Mag. Verena Wittmann, zur Unterzeichnung der allfälligen Schlussakte der Tagung zu bevollmächtigen.

3. Juni 2022

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.  
Bundesminister